

Der Minister

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales Nordrhein-Westfalen, 40190 Düsseldorf

Datum: 31. Juli 2009

Seite 1 von 2

An die Schulträger

laut Verteiler

Aktenzeichen

bei Antwort bitte angeben

Pohlkamp

Telefon 0211 855-3184

Telefax 0211 855-3127

ste-

phan.pohlkamp@mags.nrw.de

Hygienemaßnahmen zur Eindämmung der Neuen Grippe

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zahl der an der Neuen Grippe (auch bekannt als Schweinegrippe oder Influenza A H1N1) Erkrankten steigt täglich weiter an. Auch wenn die Krankheit in den meisten Fällen milde verläuft, kann der Erreger insbesondere an Orten, an denen viele Personen nah beisammen sind, leichter übertragen werden.

Die beste Maßnahme zur Verhinderung der Weiterverbreitung der hoch ansteckenden Neuen Grippe sind neben der persönlichen Hygiene bestimmte Verhaltensmaßnahmen. Besonders wirksam und wichtig ist regelmäßiges Händewaschen.

Daher sorgen Sie bitte dafür, dass an Ihren Schulen ausreichend handelsübliche Handwasch- und Reinigungsmittel zur Verfügung stehen (insbesondere Flüssig-Seifenspender). Empfehlenswert ist die Verwendung von Einmalhandtüchern. Falls Sie noch Stoffhandtücher benutzen, müssen diese sehr häufig gewechselt werden.

Appellieren Sie auch an die Eltern, Kinder bereits beim ersten Verdacht auf eine mögliche Erkrankung an der Neuen Grippe vorsorglich zuhause zu lassen.

Dienstgebäude und Lieferanschrift:

Fürstenwall 25,
40219 Düsseldorf

Telefon 0211 855-5

Telefax 0211 855-3683

poststelle@mags.nrw.de

www.mags.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:

Rheinbahn Linien 704, 709

Haltestelle: Stadttor

Rheinbahn Linien 719, 725

Haltestelle: Polizeipräsidium

Die Gesundheit der Schüler steht im Vordergrund und es muss alles getan werden, damit sich andere Kinder nicht mit der Neuen Grippe anstecken.

Bei Verdacht auf eine Erkrankung an der Neuen Grippe sollte der Lehrkörper sofort die Eltern benachrichtigen, damit der Schüler nach Hause gebracht werden kann. Von dort sollte ein Arzt zunächst telefonisch konsultiert werden.

Zu den Krankheitsanzeichen der Neuen Grippe gehören Fieber, Schüttelfrost, Schnupfen, eine verstopfte Nase, Halsschmerzen, Husten, Muskel-, Glieder- und Kopfschmerzen.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie ein Faltblatt des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, in dem alle wichtigen Informationen zum Thema zu finden sind. Weitere Informationen gibt es auch unter www.mags.nrw.de oder unter www.neuegrippe.nrw.de

Für weitere Fragen zur Influenza-Pandemie stehen Ihnen die Mitarbeiter unserer Hotline wochentags von 8 bis 18 Uhr unter **0180 3 100 210** (9ct./Min, abweichende Tarife aus Handynetzen) gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Josef Laumann
Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen